

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt**

23-22748
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Einrichtung eines TOP zum Thema "Sommerstraßen - saisonale
Lebensräume in urbanen Quartieren"**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

22.12.2023

Beratungsfolge:

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben
(Entscheidung)

06.02.2024

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gemäß § 49 (2) der Geschäftsordnung vom 16. November 2021 (für den Rat, den VA, die Ausschüsse und die Stadtbezirksräte der Stadt BS) gebeten, in die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben am 06.02.2024 einen neuen Tagesordnungspunkt mit dem Titel "Sommerstraßen - saisonale Lebensräume in urbanen Quartieren" aufzunehmen. Innerhalb dieses TOPs soll die Verwaltung über folgende Aspekte berichten:

- Gründe für die Einführung von Sommerstraßen und ihre potenziellen Vorteile sowie mögliche Konflikte
- Rahmenbedingungen der Sommerstraßen, wie zeitliche Begrenzung, Verkehrsregelungen, Soziale Akzeptanz und Initiativen aus der Nachbarschaft
- Besondere allgemeine Eignungsfaktoren oder Hemmnisse etwaiger Straßen
- Erfahrungen und Beispiele aus anderen Kommunen, die bereits Sommerstraßen implementiert haben
- Verfahrensvorschlag zu einem ersten Pilotprojekt in Braunschweig.

Sachverhalt:

Der Begriff "Sommerstraßen" bezieht sich auf die temporäre Umnutzung von Straßen als verkehrsberuhigte Bereiche für Aufenthalt, Begegnung, Spiel und Bewegung in Wohnquartieren für alle Generationen. Gerade im Sommer laden diese Stadträume dazu ein, sich an der frischen Luft zu bewegen und Straßenräume einmal anders als bisher zu nutzen*. Konsum- und Event-Freiheit ist dabei Voraussetzung für ein gutes, soziales Miteinander vor Ort.

Die Einführung von Sommerstraßen ist eine Maßnahme, die in anderen Kommunen bereits erfolgreich durchgeführt wurde. Durch temporäre Umnutzung von geeigneten Straßenzügen in den Sommermonaten wurden Verbesserungen hinsichtlich sozialer nachbarschaftlicher Interaktionen, der Förderung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln, der Unterstützung lokaler Geschäfte, der Förderung von Bewegung und Gesundheit und eine allgemein verbesserte empfundene Wohnqualität erzielt. Zudem sind sie eine Experimentiermöglichkeit für mögliche, langfristige städtebauliche Veränderungen. In Braunschweig, gerade in den urbanen Quartieren, besteht viel Potential den Straßenraum als Lebensraum für Nachbarschaften aufzuwerten. Sommerstraßen sind mögliche Lösungen, Bereicherung für den öffentlichen Raum zu schaffen. Dies soll untersucht werden. Eine umfassende Betrachtung dieses Themas ermöglicht es uns, von den Erfahrungen anderer Kommunen zu profitieren und positive Auswirkungen auf unsere Wohnquartiere zu prüfen.

Quellen:

*<https://muenchenunterwegs.de/sommerstrassen>

Anlagen:

Keine